

Flucht, Coronavirus und jetzt Winter: Kinder kämpfen ums Überleben.

Für Millionen Kinder auf der Flucht im Nahen Osten ist dieser Winter ein einziger Überlebenskampf. Sie sind Eiseskälte, Wind und Schnee schutzlos ausgeliefert. Die Folgen der Covid-19-Pandemie haben ihre prekäre Situation weiter verschlimmert. Damit sie den Winter überstehen, leistet UNICEF dringend benötigte Hilfe.

Kinder im Nahen Osten leiden seit Jahren unter Krieg und bewaffneten Konflikten. Noch immer müssen täglich Familien vor Gewalt und Hunger fliehen. Fast die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder und Jugendliche. Das Trauma von Konflikt und Vertreibung zehrt an ihren Kräften. Unterwegs, in den überfüllten Camps und informellen Siedlungen fehlt es an allem: an Schutz, Nahrung und Hygiene. Für mehr als drei Millionen geflüchtete und vertriebene Menschen ist jeder Tag ein Überlebenskampf. Sie sind dringend auf Hilfe angewiesen.

Erst der Krieg und die Flucht, dann Covid-19

Die Covid-19-Pandemie hat die prekären Lebensbedingungen der Familien auf der Flucht weiter verschlimmert. Um sich vor einer Ansteckung zu schützen, fehlt ihnen sauberes Wasser. Zudem ist es in den überfüllten Flüchtlingslagern unmög-

lich, Distanz zu halten. In Jordanien, wo über 750 000 Flüchtlinge aus 52 Nationen leben, sind wegen des Lockdowns die Camps seit Monaten abgeriegelt. Erkrankt jemand, müssen bis zu siebenköpfige Familien während Tagen in ihren Notunterkünften in Isolation ausharren – auf weniger als 18 Quadratmetern. «Sie können sich vorstellen, wie dramatisch und stressig diese Erfahrung ist», sagt Jessica Chaix, UNICEF Mitarbeiterin in Jordanien. In dieser enorm schwierigen Lage steigt die Gefahr von häuslicher Gewalt und Misshandlungen.

Der bissigen Kälte schutzlos ausgeliefert

Und jetzt trifft ein extrem rauer Winter die Menschen mit aller Härte. In den löchrigen Zelten und notdürftigen Unterkünften ist es nass und kalt. Die Kinder haben nichts als dünne Decken, um sich vor der bissigen Kälte zu schützen. Sie sind geschwächt und anfällig für Krankheiten.



Ihre Unterstützung hilft Kindern auf der Flucht im Nahen Osten.

5,8 Millionen

Menschen im Nahen Osten sind auf der Flucht. Die meisten von ihnen kommen aus Syrien, wo seit zehn Jahren Krieg herrscht.



Fast die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder.

« Und jetzt trifft ein extrem
rauer Winter die Menschen
mit aller Härte. »»



© UNICEF/JUNI289866/Shahan

Wegen der Covid-19-Pandemie fallen jetzt auch noch die so wichtigen Gesundheitsdienste weg. Im Flüchtlingscamp Za'atari in Jordanien musste das einzige Spital schliessen, das mehr als 78 000 Menschen, über die Hälfte davon Kinder, versorgte. Für die Familien, die aus dem Krieg kommen, sind es erneut traumatische Erfahrungen.

So hilft UNICEF

UNICEF hilft diesen Kindern und ihren Familien in Jordanien, aber auch in umliegenden Ländern, durch den Winter zu kommen. Gemeinsam mit Partnern versorgen UNICEF Mitarbeitende die Familien unterwegs sowie in den Camps auch während des Lockdowns mit Winterschutz, sauberem Wasser, Medizin und bieten Schutz vor Gewalt und Ausbeutung.

Winterpakete

UNICEF verteilt Winterpakete mit Winterkleidung, Thermowäsche, Schals, Mützen, Handschuhen und Winterstiefeln. In

Jordanien erreichen wir damit die 10 000 bedürftigsten Mädchen und Buben auf der Flucht.

Finanzielle Unterstützung

Die 8400 verletzlichsten Familien in Jordanien erhalten eine einmalige finanzielle Unterstützung – etwa für Nahrungsmittel, Medikamente und Heizmaterial. Die finanzielle Direkthilfe gibt den Familien ein Stück Selbstbestimmung zurück.

UNICEF hilft den Kindern im Nahen Osten, diesen Winter zu überleben. Mit Ihrer Spende machen Sie das möglich.

*Wir danken Ihnen von
ganzem Herzen!*

So setzt UNICEF Ihre Spende ein:



Winterhilfe:

- Winterpakete mit Kleidung und Schuhen
- Einmalige Barbeträge



Gesundheit:

- Covid-19-Prävention und -Kontrolle
- Hygiene- und Desinfektionsartikel
- Sauberes Trinkwasser
- Sensibilisierungs- und Informationskampagnen



Kinderschutz:

- Ausbau und Stärkung von Kinderschutzsystemen
- Psychosoziale und psychologische Unterstützung



Bildung:

- Bücher
- Lernmaterialien

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich dafür ein, dass Kinder überleben und eine wohlbehaltene Kindheit erhalten. Zu den zentralen Aufgaben gehören Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge. www.unicef.ch

UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich
Telefon +41 (0)44 317 22 66
info@unicef.ch – www.unicef.ch
Spendenkonto PC 80-7211-9

unicef 
für jedes Kind